



INSTITUT FÜR NUMISMATIK UND GELDGESCHICHTE  
UNIVERSITÄT WIEN

FRANZ KLEIN GASSE 1  
1190 WIEN  
ÖSTERREICH

**DIE DEKANIN DER HISTORISCH-  
KULTURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT  
und das  
INSTITUT FÜR NUMISMATIK UND GELDGESCHICHTE**

laden ein zu einem  
Gastvortrag  
von

**Prof. Dr. Fleur Kemmers**  
( **Universität Frankfurt am Main** )

**Die Archäologie von Münzen:  
Möglichkeiten und Grenzen der Fundnumismatik**

Römische Fundmünzen sind gleichzeitig historische Quellen und archäologische Objekte. Durch diese Kombination ermöglichen sie wie keine andere Quelle sowohl Einblicke in die Strukturen einer Gesellschaft als in die individuellen Handlungsmuster ihrer Mitglieder. Im Vortrag wird anhand von Fallstudien aus Nordwesteuropa thematisiert, wie man methodisch vorgehen kann um dieses Potential zu nutzen.

am Mi, 2. April 2014, 17:15 Uhr

im Hörsaal des Instituts für Numismatik und Geldgeschichte  
1190 Wien, Franz Klein Gasse 1 (Hochparterre links)

Der Institutsvorstand: Univ.-Prof. Dr. Reinhard Wolters  
Dekanin: Univ.-Prof. Dr. Claudia Theune-Vogt